

**Inhaltsverzeichnis**

<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>i</b>
<b>Verzeichnis der Tabellen .....</b>	<b>iv</b>
<b>Verzeichnis der Abbildungen.....</b>	<b>v</b>
<b>1 Zusammenfassung.....</b>	<b>1</b>
1.1 Auftraggeber, Auftragnehmer und Aufbau der Studie .....	1
1.2 Ausgangslage und Aufgabenstellung der Teilstudie .....	1
1.3 Konzeptionelle und methodische Aspekte.....	2
1.4 Medizintechnik .....	3
1.5 Pharma und Biotechnologie .....	9
1.6 Medizininformatik.....	11
1.7 Gesamtbetrachtung .....	12
<b>2 Vorwort .....</b>	<b>15</b>
2.1 Danksagung .....	15
2.2 Umfang des Berichts.....	15
2.3 Aufbau des vorliegenden Berichts .....	16
2.4 Lesehilfe.....	16
<b>3 Einführung.....</b>	<b>19</b>
3.1 Beweggrund .....	19
3.2 Aufbau der Gesamtstudie .....	20
<b>4 Der Untersuchungsrahmen .....</b>	<b>23</b>
4.1 Das System «Universitätsspital Bern» .....	23
4.2 Der Referenzzustand .....	24
4.3 Betrachtete Wirtschaftszweige.....	25
4.4 Regionale Abgrenzung .....	28
4.5 Bezugsperiode .....	29
<b>5 Fragestellung.....</b>	<b>31</b>
<b>6 Konzeptionelle Grundlagen.....</b>	<b>35</b>
6.1 Konzeptionelle Grundlagen in der wirtschaftsgeographischen Forschung ....	35
6.2 Evaluierung und Entwicklung der konzeptionellen Grundlagen.....	36
6.3 Innovation .....	39
6.4 Sektorale Innovationssysteme .....	42
6.5 Akteursbeziehungen und Netzwerke .....	48
6.6 Betrachtete Akteure.....	55
6.7 Nähe.....	61

6.8	Einordnung der Elemente der konzeptionellen Grundlage .....	66
<b>7</b>	<b>Eingesetzte Methoden .....</b>	<b>67</b>
7.1	Fallstudienansatz.....	67
7.2	Interviews .....	73
7.3	Steckbriefe der untersuchten Wirtschaftszweige .....	80
<b>8</b>	<b>Durchgeführte Interviews .....</b>	<b>83</b>
8.1	Ermittlung von Interviewkandidaten .....	83
8.2	Auswahl der Interviewpartner.....	87
8.3	Vorbereitung und Durchführung der Interviews .....	88
8.4	Auswertung der Interviews.....	89
8.5	Überblick über die durchgeführten Interviews .....	90
<b>9</b>	<b>Medizintechnik .....</b>	<b>91</b>
9.1	Steckbrief der Medizintechnikindustrie.....	91
9.2	Aussagen aus den Interviews .....	104
9.2.2.1	Geschäftsbereiche – Marktsituation – Konkurrenz.....	105
9.2.2.2	Produkte – Richtlinien – Innovationen.....	110
9.2.2.3	Arbeitsmarkt – Beschäftigte – Wissensbasen .....	116
9.2.3.1	Grundmuster der innovationsbezogenen Zusammenarbeit.....	120
9.2.3.2	Die Zusammenarbeit mit dem System «Universitätsspital Bern» .....	121
9.2.3.3	Die Zusammenarbeit mit anderen Spitätern .....	125
9.2.3.4	Die Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten .....	129
9.2.3.5	Die innovationsbezogene Zusammenarbeit mit Zulieferern .....	132
9.2.3.6	Die Rolle der Handelsunternehmen in der innovationsbezogenen Zusammenarbeit.....	134
9.2.4.1	Funktionen der Universitätsspitaler in der Produktinnovation ..	136
9.2.4.2	Funktionen der Universitätsspitaler in der Innovationsdiffusion	145
9.2.4.3	Die Motivation der Universitätsspitaler für die industrielle Zusammenarbeit .....	150
9.3	Das Erklärungsschema im Bereich Medizintechnik.....	161
<b>10</b>	<b>Pharma und Biotechnologie.....</b>	<b>193</b>
10.1	Einleitung .....	193
10.2	Steckbrief der Pharma- und Biotechnologieindustrie.....	193
10.3	Produktinnovation und Marktumfeld .....	196
10.4	Wissensbasen und Zusammenarbeitspartner .....	197
10.5	Zusammenarbeit in klinischen Studien.....	199
10.6	Die Zusammenarbeit auf regionaler Ebene.....	202
10.7	Schlussfolgerungen .....	205
<b>11</b>	<b>Medizininformatik.....</b>	<b>209</b>
11.1	Einleitung .....	209

11.2 Überblick über die Medizininformatik .....	209
11.3 Die Medizininformatik in der Schweiz.....	211
11.4 Die Produktinnovation in der Medizininformatik .....	212
11.5 Wissensbasen, Zusammenarbeitspartner und Innovationsdiffusion .....	214
11.6 Die Bedeutung räumlicher Nähe.....	216
11.7 Schlussfolgerungen .....	217
<b>12 Regionalwirtschaftliche Einordnung der Resultate .....</b>	<b>221</b>
<b>13 Die Innovationsanalyse im Rückblick .....</b>	<b>235</b>
13.1 Einordnung der Fallstudie.....	235
13.2 Rückblick auf die konzeptionellen Grundlagen .....	237
13.3 Methodenkritik.....	239
<b>14 Glossar.....</b>	<b>241</b>
<b>15 Literaturverzeichnis.....</b>	<b>245</b>
<b>16 Anhang .....</b>	<b>255</b>
16.1 Erläuterungen zu den Branchen .....	255
16.2 Beispiel eines Leitfadens für ein Interview mit einer Person aus einem Unternehmen.....	258
16.3 Beispiel eines Leitfadens für ein Interview mit einer Person des ärztlichen Kaders des Universitätsspitals.....	260
16.4 Beispiel für ein gemeinsam beantragtes Patent.....	262
16.5 Suchstrings für die Suche nach Patenten des Systems «Universitätsspital Bern».....	262
16.6 Beispiel für Co-Autorenschaft in einem wissenschaftlichen Artikel .....	263
16.7 Suchstring für die Suche nach wissenschaftlichen Publikationen des Systems «Universitätsspital Bern» .....	263
16.8 Berechnung der Umsatzzahlen der globalen Medizintechnik .....	264